

MARKTERKUNDUNG

Unverbindliche ANGEBOTSEINHOLUNG

**„Monitoring und Konfliktmanagement zwischen Mensch und Natur in Pilotgebieten:
Managementplan samt Aktionsplan für Besucherströme und invasive Arten“ im Rahmen
des INTERREG Central Europe Projektes mit dem Akronym „HUMANITA“**

Auftraggeber:	EVTZ Geopark Karawanken m.b.H Hauptplatz 7 A-9135 Bad Eisenkappel/Železna Kapla t: + 43(0)4238 8239-15 e: office@geopark-karawanken.at www.geopark-karawanken.at
Lieferungszeitraum:	12/2025
Abgabefrist:	bis Freitag, den 8.8.2025, bis 12:00 Uhr per Post, per E-mail (office@geopark-karawanken.at) oder Direktabgabe im Verwaltungszentrum der Geopark Karawanken, Tichoja 15, 9133 Sittersdorf
Gegenstand:	„Monitoring und Konfliktmanagement zwischen Mensch und Natur in Pilotgebieten: Managementplan samt Aktionsplan für Besucherströme und invasive Arten“
Rückfragen:	Mag. Gerald Hartmann t: +43(0)664 1168119 e: gerald.hartmann@geopark-karawanken.at

Über den Karawanken UNESCO Global Geopark

Der Karawanken UNESCO Global Geopark ist ein grenzüberschreitender Geopark, der durch eine Gebirgskette mit demselben Namen verbunden bzw. getrennt wird. Der Geopark liegt zwischen zwei über 2000 Meter hohen Berggipfeln: Petzen und Koschuta. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet. Der Geopark hat eine Fläche von 1.067 km² und wird von ca. 52.000 Menschen bewohnt. Die administrativen Grenzen des Geoparks folgen den Grenzen von 14 Gemeinden.

Mehr Informationen zum Geopark Karawanken finden sich hier: <https://www.geopark-karawanken.at>.



INTERREG Central Europe Projekt HUMANITA

Das INTERREG Central Europe-Projekt "HUMANITA - Human-Nature Interactions and Impacts of Tourist Activities on Protected Areas" vereint 11 Partner aus Österreich, Kroatien, Ungarn, Italien und der Slowakei. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten gemeinsam an der Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen zur Bewertung der Auswirkungen touristischer Aktivitäten auf die Natur, mit dem Ziel, das Management von Schutzgebieten bei der Erhaltung der Umwelt zu unterstützen. Partizipatives Monitoring, das sowohl Mitglieder lokaler Gemeinschaften als auch Touristengruppen einbezieht, wird eine neue Erzählung des „gemeinsamen Erbes“ hervorbringen, die den Boden für einen transformativen Wandel bereitet und positive Mensch-Natur-Beziehungen fördert. Die Projektergebnisse werden Schutzgebietsmanagerinnen und -managern helfen, gezielte Maßnahmen zu setzen, fundiertere Entscheidungen zu treffen, negative Auswirkungen zu vermeiden, Mensch-Natur-Konflikte zu entschärfen und Risiken zu reduzieren.

Auftragsgegenstand - Leistungskatalog

Der vorliegende Leistungskatalog gilt als Grundlage für die detaillierte Angebotsabgabe.

Leistungen:

Der Gegenstand der Ausschreibung ist die Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Managementplans für Besucherströme und invasive Arten, einschließlich eines Aktionsplans im Einklang mit den Projektaktivitäten.

Im Folgenden geben wir die wichtigsten inhaltlichen Themen des Projekts an, die für die Aufnahme in den Managementplan mit Aktionsplan vorgesehen sind:

1. Invasive gebietsfremde Arten

- Überwachung invasiver gebietsfremder Arten
- Register der gebietsfremden Arten im Geopark Karawanken (Citizen Science und Monitoring)
- Maßnahmen und Eindämmung invasiver gebietsfremder Arten
- Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, ...
- Gesetzgebung, Festlegung der Zuständigkeit, Ermittlung des Potenzials, Bestimmung eines Partners
- Sonstiges

2. Besucherströme

- Monitoring (Messstationen – Zähler, digitales Monitoring, ...)
- Management von Wander- und Radwegen
- Tragfähigkeit von Wander- und Radwegen
- Illegale Aktivitäten in der natürlichen Umgebung
- Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen auf die natürliche Umwelt
- Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, ...
- Gesetzgebung, Festlegung der Zuständigkeit, Ermittlung des Potenzials, Bestimmung eines Partners
- Sonstiges

3. Wildtiere

- Monitoring / Beobachtung und Untersuchung der Anwesenheit von Wildtieren (Wildkameras, akustisches Monitoring, ...)
- Schutz und Bewahrung gefährdeter und seltener Tier- und Pflanzenarten
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Umwelt sowie Zusammenleben mit der Natur (Pflanzen- und Tierwelt)
- Zonierung (Begrenzung der Bewegung in Gebieten mit gefährdeten und geschützten Arten)
- Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, ...

- Organisation von Aktivitäten wie GeoTag, usw.
- Gesetzgebung, Festlegung der Zuständigkeit, Ermittlung des Potenzials, Bestimmung eines Partners
- Sonstiges

4. Verwaltung/Management

- Allgemeine Aktivitäten im Zusammenhang mit touristischen Aktivitäten in der natürlichen Umgebung (eventuell direkte Richtlinien für vom Geopark geführte Gruppen, ...)
- Leitlinien für direkte Maßnahmen (Partner), wie z. B. Umleitung von Wanderwegen (Nichtnutzung von Wegen, zu viele Richtungen, Behebung von Erosionen, Schwierigkeitsgrad, ...)
- Leitlinien für Partner (Suche nach Best-Practice-Beispielen) für bessere Ansätze im Management von Wander-, Berg- und Radwegen (Erosion, Materialeinsatz und -behandlung, Sicherung, Umleitung, ...)
- Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, ...
- Gesetzgebung, Festlegung der Zuständigkeit, Ermittlung des Potenzials, Bestimmung eines Partners
- Sonstiges

Der voraussichtliche Kostenplan beträgt ca. € 20.000.

Eine Abstimmung mit dem Institut der Republik Slowenien für Naturschutz ist erforderlich.

ZUSCHLAGSKRITERIUM

Die angeführten Leistungsmodule werden nach dem **Bestbieterprinzip** wie folgt vergeben:

40%	Preis
60%	Überzeugendes Konzept und Referenzliste

Weitere Angaben zur Anbotsabgabe

- Der Auftraggeber wird den Auftrag an den Anbieter mit dem überzeugendsten Angebot erteilen.
- Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, einzelne Module nach Maßgabe der Zweckmäßigkeit und Finanzierbarkeit nicht bzw. in geänderter Stückzahl zu vergeben.
- Der Preis muss alle Kosten inkludieren, die dem Anbieter bei der Durchführung des Auftrages entstehen, Nachlässe, Rabatte und UST sind auszuweisen.
- Der Kostenvoranschlag muss 2025 Gültigkeit besitzen bzw. nach Angebotszuschlag an den ausgewählten Anbieter.
- Allfällige Stornokosten für nicht beanspruchte Leistungen sind anzuführen
- Zahlungen erfolgen generell nach Lieferung der einzelnen Module und Erhalt der Rechnung innerhalb von 30 Tagen.
- Wir werden uns lediglich mit rechtzeitig eingelangten Angeboten beschäftigen.

Die Anbieter werden von der Entscheidung nach Abgabefrist der Angebote innerhalb von max. 7 Werktagen informiert.

Für weitere Klarstellungen wenden Sie sich bitte an Mag. Gerald Hartmann, EVTZ Geopark Karawanken m. b. H., E-Mail: gerald.hartmann@geopark-karawanken.at.

Für den Auftraggeber::

EVTZ Geopark Karawanken m.b.H



Mag. Gerald Hartmann
Bad Eisenkappel/Železna Kapla, 1.8.2025